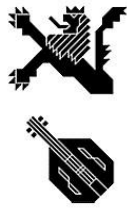


Mitteilungsvorlage  
2020/261-5



**Alzey**

Kreisstadt Alzey  
Stadtverwaltung  
Bildung und Soziales  
4.1 - Soziales und Jugend

---

**Beratungsreihenfolge:**

Az.: 4/ RE

Stadtrat (öffentlich)  
Stadtrat (öffentlich)

Sitzungstermin: 22.01.2024

---

**Betreff:**

Kooperation Frauenhaus - Modellprojekt "Second Stage", Projektstart am 01.01.2024

**Mitteilung:**

Seit November 2019 befasst sich die Stadtverwaltung bzw. der Ausschuss Bürgerdienste aufgrund einer Anfrage im Stadtrat mit dem Thema „Einrichtung eines Frauenhauses bzw. eines Co-Domizils/ Second Stage in Alzey“.

Nach intensiven Diskussionen, einem Bericht der „Interventionsstelle Alzey gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen“ des Diakonischen Werkes Rheinhessen von Frau Körbes und Frau Knuth, einer Stellungnahme von Herrn Günther vom DRK und dem Schreiben der Ministerin Anne Spiegel, ebenfalls zu dieser Problematik, hat der Ausschuss Bürgerdienste die Stadt Alzey beauftragt, eventuelle Kooperationsmöglichkeiten mit dem Landkreis zu erörtern.

Von der Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Alzey-Worms, wurde eine Abfrage durchgeführt, inwiefern in den Frauenhäusern der näheren Umgebung Frauen aus Alzey bzw. dem Landkreis untergebracht werden mussten (s. Mitteilungsvorlage 2020/ 261-1).

Dem Thema Schutzwohnungen wurde seitens der Frauenhäuser eher kritisch gegenübergestanden, weil eine Anbindung auch an andere Frauen dort nicht gegeben ist, und gerade die gegenseitige Stärkung und Unterstützung dann schwierig wird.

Second-Stage-Wohnungen hingegen wurden durchaus positiv gesehen, da sie für die Frauen auf dem Weg in die Verselbstständigung hilfreich sein können. Auch hier bedarf es einer Anbindung an professionelle Unterstützungsstrukturen, wenn auch nicht in engmaschiger Form.

Im Februar 2023 fand ein Gespräch mit Frau Dr. Lanzen und Frau Marter von der Gleichstellungsstelle der Kreisverwaltung Alzey-Worms sowie Frau Rothenberger, Frauenhaus Donnersbergkreis, statt.

Die Stadt Alzey und der Landkreis Alzey-Worms beteiligen sich als Kooperationspartner zu 50 % bzw. mit 3.000,- Euro jährlich am Eigenanteil des Förderprojektes "Kooperation Frauenhaus, Second Stage", um von Gewalt bedrohte Frauen auf dem Weg der Verselbstständigung nach einem Aufenthalt im Frauenhaus zu unterstützen.

Insgesamt wird das Modellprojekt "Second Stage" mit einer Fördersumme von 60.000,- Euro pro Jahr vom Land Rheinland-Pfalz bzw. dem Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration gefördert.

Die Zustimmung zum vorzeitigen Projektbeginn wurde bereits vom Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung erteilt, sodass wir nun kurzfristig zum 01.01.2024 mit dem Projekt starten konnten.

Am 07.12.2023 fand ein sehr guter gemeinsamer Austausch der Kooperationspartner statt, bei dem die konkrete weitere Vorgehensweise beim Projekt "second stage" besprochen und vereinbart wurde.

Geschäftsführer Riedel (Alzeyer Baugesellschaft) hatte bereits mehrere Wohnungen für das Projekt reserviert und setzt sich sehr engagiert für unsere Kooperation und die Unterstützung der betroffenen hilfesuchenden Frauen ein. **Ab 01.02.2024 wird eine 2-Zimmer Wohnung** an eine Frau mit Kind vergeben werden. Zum gleichen Zeitpunkt steht eine 3-Zimmer-Wohnungen zur Verfügung.

Nach einem Besichtigungstermin zwischen Baugesellschaft und Frau Rothenberger sowie Frau Kissel-Eltrop, Frauenhaus Donnersbergkreis, wurden weitere Maßnahmen, wie z.B. die Beschaffung von Möbeln für die Wohnungen veranlasst.

Für eine erfolgreiche Betreuung und Integration der Frauen und ihrer Kinder an ihrem neuen Wohnort Alzey, hat Fachbereichsleiterin Rebholz eine enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Kollegen\*innen des JUKU (Soziale Arbeit mit Frauen, Kindern und Jugendlichen) und der Verwaltung (Sachgebiet Kitas/ Schulen - Vergabe von Kita-Plätzen, Schulverwaltung etc.) sowie des Quartiersmanagements „Soziale Stadt - Alzeyer Osten“ initiiert und erste Kontakte hergestellt.

Abschließend ist festzustellen, dass es den Kooperationspartnern erfreulicher Weise gelungen ist, **innerhalb eines Jahres** dieses wichtige Projekt zur Unterstützung von durch Gewalt bedrohte Frauen zu realisieren. Das erste Gespräch bzw. die Anfrage des Frauenbüros der Kreisverwaltung bei Frau Rebholz erfolgte im Februar 2023, **offizieller Projektstart ist der 01.01.2024.**

Die Stadt Alzey ist somit Kooperationspartner eines wichtigen und innovativen Modellprojekts - ein weiteres Leuchtturmprojekt der sozialen Arbeit!

---

**Sichtvermerk/Datum**

Sachgebietsleitung : Rebholz, Anke 1 - Zentrale Dienste :

Fachbereichsleitung : Rebholz, Anke 2 - Finanzen :

Beigeordneter : Bürgermeister :